

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klavierauszug von Romeo und Julie

**Benda, Georg
Gotter, Friedrich Wilhelm**

Leipzig, 1778

Erster Akt

urn:nbn:de:bsz:31-38347

Romeo und Julie.

Erster Akt.

Andante con moto.

The musical score consists of eight systems of staves. Each system typically includes a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The music is written in 3/8 time and features various musical notations such as slurs, trills, and dynamic markings like *p* and *f*. The lyrics are written below the vocal line. The score concludes with the instruction "Recit. Tutti." and the text "Auch sie verstummt, die".

Andante moderato.

Sän-ge - rinn der Nacht. Des Schlummers sü-ße Flügel de-cken die ganze Schöp-fung. Nur mein Lu - ge wacht. Für

mich ist kei - ne Ruh. Ich sü-ße nur die Schrecken der Nacht, den Schauer nur, der rings im Dun - tel schleicht.

più Andante. Viel - leicht, vor - lohr - ne

Ruh, viel - leicht find ich dich bald im Grabe wieder! Von dir, Ro-

me - o, von dir getrennt, was hält mich län - ger auf der Welt? Al - lein, wo bleibt er? herch! ein Fußtritt - al - le

Alle - der zit - tern mir vor Freud und Angst. Nein! Er ver - zehrt noch im - mer!

Andante.

Adagio.

Sieh! der Mond er = bleicht, und mein Ge = liebter — er ver = zeucht! Ach! soll ich

a tempo.
ihn nicht noch ein = mal um = ar = men? soll ob = ne meinen Ge = gen, er ins E = lend gehn? Er = bar = men, Er = bar = men, strenges Schicksal, ach! Er =

bar = men! Wer weiß, ob wir uns je = mals, uns je = mals wie = der sehn?

Arie.

Moderato.

Du, die vom grau = en

Wa = gen mit = lei = dig auf mich schaut, — — — mit = lei = dig auf — mich

Romeo und Julie.

schaut, du, mit den ban-gen Klagen der Lie-be gern ver-
 traut, o hüll in dei-ne Schatten, ver-schwiegne Nacht, uns ein,
 o hüll in dei-ne
 Schatten, ver-schwiegne Nacht, uns ein, in dei-ne Schatten hüll uns ein! Wie?
 Frey-ler dür-ften sie ent-reichn? wie? Frey-ler
 dür-ften sie ent-reichn? und du be-däch-test dich, sie frey ge-treu-ent

Mezzo Allegro.

Gat - ten zum leg - ten Le - be - wohl, zum leg - ten Le - be - wohl zu sehn, zum seh -

ten Le - be - wohl, zum leg - ten Le - be - wohl zu sehn?

Adagio. *Tempo primo.*

Du,

die vom grau - en Wa - gen mit - lei - dig auf mich schaut, — — — mit - lei - dig

auf — mich schaut, du, mit — den ban - gen Kla - gen der Lie - be

gern ver - traut, mit den ban - gen Kla - gen der

lie - be gern ver - traut, o hüll in dei - ne Schatten, ver - schwie - gne Nacht, uns ein,

o hüll in dei - ne Schatten, ver - schwiegne

Nacht, uns ein!

Un poco Allegretto.

Laura.

Ehr - lich - keit und Treu - e sind - mein gan - zes Gut, sind - mein gan - zes

Gut; eh ich sie ent - wei - he, eh ich sie ent - wei - he, laß - ich all mein Blut. Ehr - lich - keit und

Treu-e sind — mein gan-zes Gut; eh' ich sie ent-wei-he; laß — ich all' mein Blut, eh' ich sie — ent-wei- = he, laß — ich all' mein Blut, laß ich, laß ich all' mein Blut, laß ich, laß ich all' mein Blut.

Ehe-lich-keit und Treu-e sind — mein gan-zes Gut, Ehe-lich-keit und Treu-e sind — mein gan-zes Gut; eh' ich sie ent-wei-he, laß — ich all' mein Blut, eh' ich sie ent-wei-

Romeo und Julie.

he, laß — ich all' mein Blut, — laß ich, laß ich all' mein Blut, — laß ich, laß ich all' mein Blut.

Il Fine. Froh mit euch zu tra - gen, was das Schicksal droht,

sich in Noth und Tod froh — mit euch zu wa - gen, hat — die Freundschaft Muth, hat — die Freundschaft

Muth. *Dal Segno.*

Allegro affai moderato.

Romeo.

The musical score consists of six systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Allegro affai moderato'. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German and describe Romeo's feelings and his plea for help.

Lyrics:

Hoff und Lie = = = = be! Hoff und Lie = = = = be! Lieb' — und
 Hoff-nung tro-gen je = dem Un = ge = mach; Lieb' — und Hoff-nung tro-gen je = dem Un = ge =
 mach; sieh mit stand-haft frey = = em Her = zen, sieh mit stand-haft frey = = em Her = zen mei = nes

Schiff-fest Flu-ge nach, sieh mit stand:
 hast frey-em Her-zen mei-nes
 Schiff-fest Flu-ge nach. Hoff-und Lie-be! Hoff-und Lie-be! Treue Lie-be s'igt am
 Mu-der, kü-ne Hoff-nung schwellt die See-gel, war-mer Freundschaft Wün-sche s'cher-zen mir zur Sei-te, vor mir
 her, und be-schro-den Wind und Meer. Hoff-und Lie-be!
 Hoff-und Lie-be! Lieb-und Hoff-nung tro-gen je-dem Un-ge-

mach, tro - gen je - dem lu - ge - mach; sieh mit
 stand - hast frey - em Her - zen, sieh mit stand - hast frey - em Her - zen mei - nes Schif - fes Flu - ge
 nach, sieh mit stand - hast frey - em
 Her - zen mei - nes Schif - fes Flu - ge nach, sieh mit stand - hast frey - em Her - zen
 mei - nes Schif - fes Flu - ge nach Hoff' und Lie - be! Hoff' und Lie - be!

Romeo und Julie.

D

Finale.

Julie.

Allegro affai.

Romeo.

Mein, es ha - get Phi - lo -
 Ja, der Ver - che - stü - he - ke - le - mel - det, daß der Tag er - macht.
 me - le noch ihr spä - tes Lied der Nacht. Mein, es weilt mit klaf - sem Schei - ne Lu - na
 Schon ver - gül - det er die Hai - ne, spie - gelt sich in Bäu - chen schon.
 noch auf ih - rem Thron. Wenn du sie - heßt, muß ich ster - ben, wenn du sie - heßt, muß ich
 Zie - hen muß ich, o - der ster - ben, sie - hen muß ich, o - der

altu dan olnok

ster - ben! ach, blei - be noch! ach, blei - be noch, blei - be noch, es ist noch
 ster - ben! ach, laß mich fliehn! ach, laß mich fliehn, laß mich fliehn, der Tag er -
 Nacht. Wenn du sie - best, muß ich ster - ben! ach, blei - be noch! ach, blei - be
 nacht. Flie - hen muß ich, o - der ster - ben! ach, laß mich fliehn! ach, laß mich
 noch, blei - be noch, es ist noch Nacht.
 fliehn, laß mich fliehn, der Tag er - wacht.
 Nein, es ha - get Phi - lo - me - le noch ihr
 Ja, der Ler - che frei - he Sep - le mel - det, daß der Tag er - wacht.

spä - tes Lieb der Nacht. Mein, es weilt mit blas - sem Schei - ne Lu - na
 Schon ver - gül - det er die Hai - ne, spie - gelt sich in Wä - chen schon.
 noch auf ih - rem Thron. Wenn du sie - heß, muß ich ster - ben, wenn du sie - heß, muß ich,
 Fliehen muß ich, o - der ster - ben, sie - hen muß ich, o - der
 ster - ben! ach, blei - be noch! ach, blei - be noch, blei - be noch, es ist noch
 ster - ben! ach, laß mich fliehn! ach, laß mich fliehn, laß mich fliehn, der Tag er -
Sempre Allegro.
 Nacht. Wenn du sie - heß, muß ich ster - ben!
 wacht. Flie - hen muß ich, o - der ster - ben! Wohl, ich renn' in mein - Ver - der - ben, wohl, ich bleib, es

Dein, ent - sieh! du sollst — nicht ster - ben! nein, ent - sieh! der Tag er - wacht.
 ist noch Nacht. Dein, ich bleib! nein, ich bleib! es ist noch Nacht.

Laura. Heiß — ihn siehn, soll er — nicht ster - ben, heiß — ihn siehn, das Haus er - wacht. *Tutti.* Fas - = se
 Ach, — ent - sieh, ach, — ent - sieh! Le = = be
 Le = = be

dich, sein Glück, sein Le - ben ste = = het in des Him - mels Nacht, fas = = se dich, sein
 wohl, die Lip - pen be - ben, mich — um - giebt des To - des Nacht, le = = be wohl, die
 wohl, die Lip - pen be - ben, mich — um - giebt des To - des Nacht, le = = be wohl, die

Romeo und Julie,

Ⓔ

Glück, sein Le = ben sie = her in des Him = mels Nacht. Hof = fe dich! Hof = fe
Lip = pen be = hen, mich — um = giebt des Lo = des Nacht. Le = = be wohl! le = = be
Lip = pen be = hen, mich — um = giebt des Lo = des Nacht. Le = = be wohl! le = = be

dich!
wohl!
wohl!

Ende des ersten Akts.